



postfach 141
fl 9490 vaduz
tel +423 - 236 60 60
fax +423 - 236 65 60
frauennetz@llv.li

DemoGrazia - Preis für Zivilcourage

Leitlinien

Prolog

Der Preis für Zivilcourage wurde vom Frauennetz anlässlich des 20jährigen Bestehens des Frauenstimmrechts im Juni 2004 initiiert. Er erinnert an Einsatz und Mut der ehemaligen Vorkämpferinnen und Vorkämpfer des Frauenstimmrechts in Liechtenstein und soll in Zukunft ähnliches Engagement unterstützen und anerkennen.

Ziel

Liechtenstein braucht mutige Menschen. Es braucht Persönlichkeiten mit Zivilcourage, die unerschrocken für eine Idee kämpfen – zugunsten eines offenen, solidaren und demokratischen Liechtensteins. Es gibt diese Menschen.

Die Trägerschaft will ihnen Aufmerksamkeit und Anerkennung schenken und verleiht deshalb einen Preis für Zivilcourage in gesellschaftspolitischen Belangen. Alle drei Jahre nominiert die Trägerschaft potentielle Preisträgerinnen und Preisträger. Der Preis anerkennt konkrete Projekte und Aktionen ebenso wie das langfristige Engagement beziehungsweise das Lebenswerk einer bestimmten Person in oder aus Liechtenstein.

Die Trägerschaft

Die Trägerschaft kommt dem Frauennetz Liechtenstein zu. Dieses sucht weitere Organisationen und Unternehmen als Mitträger. Die Aufgaben der gemeinsamen Trägerschaft sind:

- Finanzierung des Preises
- Durchführung der Preisverleihung

- aktive Mitarbeit bei der Suche von Kandidatinnen und Kandidaten sowie der nächsten Trägerschaft.

Die Nominierung

- Zur Nominierung sind Einzelpersonen sowie Gruppen zugelassen.
- Nominierungen können anhand eines von der Trägerschaft erstellten Kriterienkatalogs eingebracht werden.
- Ehemals Nominierte können wieder vorgeschlagen werden.
- Ehemalige Preisträger/innen können nach sechs Jahren mit einem neuen Projekt wieder vorgeschlagen werden.

Die Jury

Die Jury wird vom Frauennetz bestellt: Sie besteht aus sieben Personen; davon sind:

- mindestens vier Frauen
- zwei Personen aus dem Ausland
- ein Mitglied des Frauennetzes.

Die Jurymitglieder werden vom Frauennetz alle drei Jahre ernannt bzw. bestätigt.

Die Koordination und Leitung der Jurysitzungen obliegt der Stabsstelle für Chancengleichheit.

Der Preis

Die Jury bestimmt aus dem Kreis der Nominierten die Gewinnerinnen / Gewinner des Preises für Zivilcourage in gesellschaftspolitischen Belangen. Einzelpersonen und Gruppen werden gemeinsam bewertet. Der Preis ist mit CHF 10'000.00 dotiert.

Die Preisverleihung

Die Preisverleihung findet alle drei Jahre öffentlich und in feierlichem Rahmen statt. Die Preisverleihung kann mangels Nominierungen um ein Jahr verschoben werden.

Vaduz, April 2011